

Parforceritt mit Suchtfaktor

HELEN FITZGERALD: "FURCHTBAR LIEB"

Die mehr als ausgenudelte Werbezeile "Ein Buch, das man nicht mehr weglegen kann" findet sich bekanntlich auf jedem zweiten Krimi. Das Schlimme in unserem Fall aber ist: Es stimmt. Helen Fitzgeralds "Furchtbar lieb" ist tatsächlich ein Text, den man in einem Zug lesen kann - und vor allem: muss. Ein Parforceritt durch sämtliche Abgründe des Alltagslebens, geschrieben von einer Autorin, die früher Bewährungshelferin und Sozialarbeiterin war, also ihre Pappenheimer wirklich kennt. Und das Schlimme daran wiederum ist: Besagte Pappenheimer sind natürlich wir alle. Abgesehen von den tatsächlichen Verbrechen, die im Roman begangen werden, kennt jeder die Motivationen, die unsere Protagonisten hier an den Rand des Wahnsinns treiben - und darüber hinaus. Klar, Fielding treibt das Ganze wirklich auf die Spitze und "Furchtbar lieb" (im Original "Dead Lovely") ist nichts für Zartbesaitete, aber die Story ist so spannend, überraschend, schwarzhumorig und im guten Sinne ergreifend erzählt, dass man nach atemlosen Stunden der Lektüre selbst zu einem derjenigen wird, die diesen vermaledeiten Satz sagen: *"Ich konnte nicht aufhören..."* "Furchtbar lieb" ist erschienen bei Galiani Berlin und kostet 14,95 Euro. Wir verlosen drei Exemplare, mehr dazu unter Verlosungen. (flo)



Otevrel Ballett- und Tanzzentrum Augsburg

INTERNATIONALE BALLETTSCHULE



Daniel Otevrel und Oscar Cordoba, Bild: Daniel Biskup

Daniel Otevrel, erster Ballettmeister der Oper Leipzig, und Oscar Cordoba, freischaffender Ballettlehrer, übernehmen zum 01. März die Leitung der Ballettschule Otevrel unter dem neuen Namen "Otevrel Ballett- und Tanzzentrum Augsburg". Beide blicken auf eine internationale Tänzerkarriere zurück, in der sie eng mit großen Tanzpersönlichkeiten und renommierten Choreografen zusammengearbeitet haben. Engagements hatten sie u.a. beim Basler Ballett, American Ballet Theatre, English National Ballet und dem Leipziger Ballett. Gastvorstellungen führten sie von den USA bis nach Japan und Australien. Nun kommen sie mit all ihrem Wissen und ihren Kenntnissen nach Augsburg. Für Otevrel ist es zugleich eine Rückkehr in die Heimat. Mit dem neuem Tanzzentrum wollen sie in Augsburg etwas bewegen und die Schule, die es schon seit 1967 gibt, weiterentwickeln und neu gestalten. Im Ballettzentrum wird es Open Classes geben sowie eine Fortsetzung der erfolgreichen Augsburger Balletttage. Das "Otevrel Ballett- und Tanzzentrum Augsburg" ist eine Schule für jeden, der ballett- und tanzbegeistert ist. Es bietet Klassen in den unterschiedlichsten Altersgruppen an. Zugleich hat die Schule einen eigenen Ausbildungszweig für eine professionelle Tänzerkarriere. **Mehr Informationen unter www.otevrelschule.de oder Tel. 0821 - 38115.**

Aida-Fans

SPENDEN 7.350 EURO FÜR HAITI KINDERHILFE

Die Tragödie auf Haiti hat die Menschen bewegt. Auch die Internet-Community www.aidafans.de hat aus diesem Grund eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Drei Wochen lang wurden die über 17.000 Kreuzfahrt-Fans aufgefordert, eine beliebige Summe zu überweisen. Die Endsumme beläuft sich nun auf 7.350 Euro. „Uns war es besonders wichtig, zu helfen, weil auf der anderen Seite der Insel Hispaniola, der Dominikanischen Republik, Schiffe der Aida-Flotte zu Urlaubsreisen starten und eben nur wenige hundert Kilometer weiter unvorstellbares Leid herrscht“, so Rolf Störmann, RT1-Moderator, FCA-Stadionsprecher und der Betreiber der Internetplattform. „Ich hätte niemals so eine hohe Summe erwartet und freue mich, dass wir den Kindern helfen können.“ Die Spenden erhält der Verein „Haiti Kinderhilfe e.V.“ mit Sitz in Diedorf. **„Das Geld wird hauptsächlich für den Wiederaufbau der von uns betreuten Kinderheime und Schulen verwendet, welche durch das Erdbeben zerstört wurden“**, so Alois Vogg, Schatzmeister des Vereins.



Rolf Störmann (r.) und Alois Vogg (Schatzmeister Haiti Kinderhilfe)

7. Kliffrock-Festival

HELDENFINGEN

Nach dem kürzlich veranstalteten Auswärtsspiel des sechsten Kliffrock-Festivals im Roxy in Ulm folgt nun bereits die siebte Auflage des Festivals. Wie gewohnt findet dieses vom THR e.V. veranstaltete Event wieder in der Kliffhalle in Heldenfingen (nur knapp eine Stunde von Augsburg) statt. Dass der Anspruch der Veranstalter mit der Anzahl der Festivals wächst, zeichnet sich deutlich im kommenden Line-up ab. Es wurden wieder Bands engagiert, die sich durch unzählige nationale und internationale Auftritte ihren Erfolg wahrlich erspielt haben. Mit dabei sind diesmal die Modern Metal-Institution aus Essen Caliban, die echt starken Emil Bulls (Alternative, Rock, Metal), die Heavy-Rocker Nme.Mine und Eyes Of Solace. Letztere sind ein Geheimtipp für das Jahr 2010 und überraschen mit modernem Metalsound. Die Aftershowparty rocken die Cover-Helden von Reload. Der Vorverkauf läuft bereits! **Termin ist Samstag, 27. März, Einlass ab 17.30 Uhr. Weitere Infos: www.kliffrock.de.**

